

Internistische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Wolfgang Tröscher - Dr. med. Pascal Hege
- Gastroenterologie -

Belegärzte am Krankenhaus Martha- Maria
Wolfratshauerstr. 216 - 81479 München - Telefon 089/ 744 19 70 - Fax 089/ 791 33 84
Email: info@gastroenterologie-muenchen-solln.de
Stationäre Aufnahme Telefon 0160/ 827 62 14

Patientendaten

Leberpunktion

Informationsblatt zum Aufklärungsgespräch mit dem Arzt

Da Sie an einer möglichen Lebererkrankung leiden, soll dies durch eine Leberpunktion weiter abgeklärt werden. Voraussetzung für die gefahrlose Durchführung einer Leberpunktion sind das Vorliegen normaler Blutgerinnungswerte und nicht erweiterter Gallenwege. Letzteres wurde bei Ihnen bereits durch die Ultraschalluntersuchung der Leber ausgeschlossen.

Wie läuft der Eingriff ab?

Zuerst wird mit Hilfe des Ultraschalls die optimale Stelle für die Punktion der Leber seitlich oberhalb des rechten Rippenbogens markiert. Nach ausgiebiger örtlicher Betäubung des Bauchfells wird die Punktion mit einer sehr dünnen Nadel (0,9 bis max. 1,2 mm Außendurchmesser) schmerzlos durchgeführt. Aufgrund des geringen Nadeldurchmessers kann die Leberpunktion problemlos ambulant vorgenommen werden. Sie müssen danach lediglich für 2 Stunden in unserer Praxis bleiben.

Welche Komplikationen können auftreten?

In seltensten Fällen kann es infolge der Punktion zu einem Bluterguss oder zum Austritt von Blut oder Galle in den Bauchraum kommen, was in noch selteneren Fällen einen kleinen chirurgischen Eingriff zur Folge hätte.

Im Rahmen der Risikominderung bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

	nein o	ja o	Wenn ja, welche?
Besteht eine Allergie, besonders gegen Medikamente, örtliche Betäubungsmittel?		
Neigen Sie zu stärkerer Blutung nach Bagatellverletzungen?		
Besteht eine Herz- oder Lungenkrankheit?		
Werden Sie mit Medikamenten behandelt, die die Blutgerinnung beeinflussen, z.B. Marcumar, Heparin, Aspirin, Plavix/Iscover?		

Bitte den Arzt nach der Untersuchung bezüglich des Beginns der erneuten Tabletteneinnahme fragen!

Haben Sie ein Glaukom (grüner Star)?	nein o	ja o
Leiden sie an Bronchialasthma?	nein o	ja o
Nehmen Sie Antibiotika ein?	nein o	ja o
Wurden Sie schon einmal am Bauch operiert?	nein o	ja o

Wenn ja, welche?

Besteht eine akute/ chronische Infektionskrankheit (z.B. Hepatitis, HIV/ AIDS)? nein o ja o

Besteht eine Schwangerschaft? nein o ja o

Verhalten vor und nach der Punktion

Ab dem Vorabend (20.00 Uhr) bitte nichts mehr essen oder trinken! Nach der Punktion legen Sie sich in der Praxis für 1 Stunde auf die rechte Seite auf einen kleinen Sandsack. Zur Vorbeugung einer Nachblutung wird die Punktionsstelle hierdurch komprimiert. Danach sollten Sie am selben Tag schwere körperliche Arbeit meiden.

Wenn Sie nach der Punktion Bauchschmerzen oder anderweitige Sie beunruhigende Symptome feststellen sollten, verständigen Sie bitte sofort Ihren Arzt.

Im Notfall außerhalb der Praxiszeiten:

Telefon 089/7276-310 (Krankenhaus Martha-Maria, Internistische Belegabteilung; den diensthabenden Internisten verlangen!)

Fragen Sie bitte, was Ihnen wichtig erscheint oder wenn Sie etwas nicht verstanden haben!

Einverständniserklärung nach dem Aufklärungsgespräch mit dem Arzt:

Herr/Frau Dr. hat mich anhand der Hinweise in dieser Informationsschrift über die vorgeschlagene Leberpunktion aufgeklärt. Ich hatte Gelegenheit, alle mich interessierenden Fragen zu stellen, und stimme dem Eingriff zu. Ich erkläre mein Einverständnis für notwendig werdende Folgeeingriffe, die sich bei Auftreten unerwarteter Komplikationen ergeben könnten. Über mögliche Nachteile einer Ablehnung der Untersuchung wurde ich in Kenntnis gesetzt.

München, den

.....
Unterschrift des Arztes

.....
Unterschrift des Patienten bzw. des Sorgeberechtigten

Am Untersuchungstag auszufüllen:

Aufklärungsbogen zurückgegeben am Endoskopieschwester:

Weitere Fragen? o ja, o nein